

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HFA/027/2019 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 05.09.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:48 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle, Saal 3

### Teilnehmerliste

#### Vorsitzende

Frau Dagmar Kraus

#### CDU-Fraktion

Frau Ute Guckes-Westenberger

bis 20:03 Uhr

Herr Peter Piaskowski

Herr Jens Rosam

Frau Birgit Zarda

#### SPD-Fraktion

Frau Ellen Maurer-Genc

Herr Volker Nies

#### FWG-Fraktion

Frau Ursula Anton-Müller

Herr Albert Weber

#### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Timo Müller

für Annette Reineke-Westphal

Herr Gert Richter

#### FDP-Fraktion

Herr Roland Hoffmann

#### Vertreter des Magistrats

Herr Christian Herfurth

bis 20:25 Uhr

Herr Karl-Wilhelm Höhn

für Bürgermeister Herfurth ab 20:25 Uhr

#### Mitglieder der Verwaltung

Herr Peter Werner

Herr Jürgen Volz

#### Schriftführerin

Frau Daniela Hornisch

#### Ferner

Herr Matthias Neibig

Stadtrat, als Zuhörer

## Tagesordnung

1		Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 06.06.2019 sowie vom 17.06.2019
2		Wahl einer Schriftführung sowie einer zweiten stellvertretenden Schriftführung
3	071/2019	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)
4	107/2019	Niederschlagung von Alt-Forderungen im Bereich Miete
5	117/2019	Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Idstein
6	118/2019	4. Änderung der Satzung der Stadt Idstein über die Wasserversorgung - Wasserversorgungssatzung
7	119/2019	Wahl zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Idstein II
8	128/2019	Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Idstein
9	132/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. OpenPetition für Idstein
10	145/2019	Auftragserteilung zur Beschaffung von zwei Löschgruppenfahrzeugen LF 20 für Idstein und LF 10 für Wörsdorf.
11	151/2019	Antrag der FDP-Fraktion betr. Erhebung der Straßenbeiträge
12	153/2019	Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 5 (Idstein-Heftrich) für das Abrechnungsjahr 2015
13	162/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. Startup
14	168/2019	Satzung über die Gebühren an Parkscheinautomaten in der Stadt Idstein
15		Mitteilungen des Magistrats
15.1	140/2019	13. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs (01.01.2019 bis 30.06.2019)
16		Sonstige Mitteilungen
17		Verschiedenes
18	178/2019	Antrag der SPD-Fraktion betr. Wettaufwandssteuer evaluieren

Vorsitzende Kraus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt besonders die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herrn Bürgermeister Herfurth und Herrn Volz.

Stadtverordneter Piaskowski bittet darum, den Antrag der SPD-Fraktion zum Thema „Wettaufwandssteuer evaluieren“ (DS-Nr.: 178/2019) nicht öffentlich zu behandeln.

Die Ausschussmitglieder einigen sich einvernehmlich darauf, den TOP 15 unter TOP 18 nicht öffentlich zu behandeln, die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

## Protokollierung

1		<b>Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 06.06.2019 sowie vom 17.06.2019</b>
---	--	------------------------------------------------------------------------------------------

### Beschluss:

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 06.06.2019 sowie vom 17.06.2019 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

2		<b>Wahl einer Schriftführung sowie einer zweiten stellvertretenden Schriftführung</b>
---	--	---------------------------------------------------------------------------------------

### Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth informiert darüber, dass aufgrund der Pensionierung von Herrn Bernd Göres die Stelle der Schriftführung des Haupt- und Finanzausschusses neu besetzt werden muss. Hierfür wird Frau Daniela Hornisch aus dem Körperschaftsbüro vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bürgermeister Herfurth teilt mit, dass die zweite stellvertretende Schriftführerin, Frau Sabrina Hohlwein, nicht mehr Beschäftigte der Stadt Idstein ist und diese Stelle somit ebenfalls neu besetzt werden muss. Hierfür wird Frau Maike Stein aus der Finanzabteilung vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	<b>071/2019</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)</b>
---	-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Bemerkungen:

Stadtverordneter Hoffmann stellt die Frage, in welcher Hinsicht der Einfluss der Stadt Idstein in diesem Fall möglich wäre.

Herr Werner informiert darüber, dass über das Baurecht Einfluss genommen werden könnte.

### Beschluss:

Die in der Anlage angefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) wird abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

4	107/2019	Niederschlagung von Alt-Forderungen im Bereich Miete
---	----------	------------------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Hoffmann stellt die Frage, wie die Stadt Idstein bei Mietrückständen vorgeht.

Bürgermeister Herfurth erläutert, dass derartige Fälle durch die geringe Anzahl an städtischen Liegenschaften selten vorkommen. Herr Werner ergänzt, dass es ein geregeltes Mahn- und Vollstreckungsverfahren gibt.

**Beschluss:**

Die Alt-Forderungen der Stadt Idstein aus Mietrückständen in einer Gesamthöhe von 37.346,72 € werden niedergeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

5	117/2019	Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Idstein
---	----------	---------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Piaskowski stellt in Bezug auf die Verzinsung des Eigenkapitals die Frage, ob die kalkulatorischen Zinssätze zu hoch sind.

Herr Volz erläutert, dass es sich hierbei um eine kalkulatorische Größe handelt und der Jahresabschluss zeigt, dass der Überschuss größer sein müsste. Er erläutert, dass aus dem Überschuss die Kapitalverzinsung ausgezahlt wird und hierbei ein höherer Gewinn erwartet wurde.

Stadtverordneter Hoffmann bittet um Mitteilung, wie hoch das Eigenkapital ist und welche Beschlusslage dazu vorliegt.

Stadtverordneter Piaskowski erläutert, dass es sich hierbei um eine kalkulatorische Größe handelt, die gegenüber gestellt wird.

Herr Volz antwortet darauf hin, dass das Eigenkapital in der Anlage der Drucksache (Bilanz) erläutert ist.

Stadtverordneter Piaskowski lobt, dass in allen drei Abteilungen Gewinne ausgewiesen werden können.

Auf eine weitere Frage von Stadtverordneten Hoffmann bezüglich der Verzinsung des Eigenkapitals teilt Herr Volz mit, dass er die Berechnung dieser Niederschrift als Anlage beifügen wird.

Stadtverordneter Nies stellt die Frage, warum drei Stellen vakant sind.

Bürgermeister Herfurth geht auf die derzeitige Sachlage ein und erläutert hierzu, dass mit Hochdruck versucht wird, die vakanten Stellen wieder zu besetzen.

Stadtverordneter Nies macht den Vorschlag in diesem Bereich auch auszubilden.

Herr Volz erläutert, dass die Auszubildenden für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten zeitweise auch in den Stadtwerken tätig sind.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss 2018 einschließlich der dazugehörigen Anlagen sowie der Lagebericht 2018 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Idstein wird wie folgt beschlossen:

- 2.1 Die Jahresrechnung 2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke Idstein schließt mit einem Gewinn in Höhe von 98.814,56 € ab.
- 2.2 Für den Betriebszweig Wasserversorgung wird ein Gewinn in Höhe von 17.652,25 € festgestellt.
- 2.2.1 Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung wird der Gebührenaussgleichsrücklage zur Abdeckung evtl. künftigen Gebührenunterdeckungen zugeführt
- 2.3 Für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung wird ein Gewinn in Höhe von 48.464,44 € festgestellt.
- 2.3.1 Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung wird dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren zugeführt.
- 2.4 Für den Betriebszweig Bauhof wird ein Gewinn in Höhe von 32.697,87 € festgestellt.
- 2.4.1 Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Bauhof wird dem Verlustvortrag aus den Vorjahren zugeführt

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

6	118/2019	<b>4. Änderung der Satzung der Stadt Idstein über die Wasserversorgung - Wasserversorgungssatzung</b>
---	----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

Die 4. Änderung der Satzung der Stadt Idstein über die Wasserversorgung –Wasserversorgungssatzung– wird gemäß Anlage zur Drucksache beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

7	119/2019	<b>Wahl zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Idstein II</b>
---	----------	------------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

Für den Ortsgerichtsbezirk Idstein II wird Herr Kurt Kellings, geb. am 13. Oktober 1953, wohnhaft in 65510 Idstein-Walsdorf, Wallrabensteiner Straße 6, als Ortsgerichtsschöffe für die Dauer von zehn Jahren der aufsichtführenden Richterin am Amtsgericht Idstein zur Ernennung vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

8	128/2019	Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Idstein
---	----------	---------------------------------------------------------------

**Beschluss:**

Die Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Idstein am 26. Mai 2019 wird gemäß § 50 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) und § 74 der Kommunalwahlordnung (KWO) für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

Tagesordnung II

9	132/2019	Antrag der FWG-Fraktion betr. OpenPetition für Idstein
---	----------	--------------------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Anton-Müller begründet den Antrag der FWG-Fraktion.

Stadtverordneter Richter stellt fest, dass es sich bei dem gestellten Antrag eigentlich um eine Anfrage handelt.

Herr Werner erläutert die Aufgabe und den Nutzen der Plattform und geht auf die laufenden Petitionen der Stadt Karben ein.

Stadtverordneter Rosam macht darauf aufmerksam, dass sich über diese Plattform auch Personen beteiligen können, die nicht in Idstein wohnhaft sind.

Herr Werner weist darauf hin, dass dieses System durch die unkontrollierbare Teilnahme manipulierbar ist. Er erläutert, dass in Karben Themen erst ab einer bestimmten Anzahl von Stimmen von den Gremien behandelt werden.

Stadtverordneter Piaskowski schlägt vor, dass sich der Antrag aufgrund der mündlichen Erläuterungen erledigt habe. Zudem ist die Stadt Idstein durch den Mängelmelder und Bürgerinitiativen in diesem Bereich gut aufgestellt.

Stadtverordneter Müller erläutert, dass es sich bei dem gestellten Antrag um einen Berichtsantrag handelt, da Anfragen nur in Bezug auf das laufende Verwaltungshandeln gestellt werden können.

Auf Rückfrage von Frau Maurer-Genc bezüglich der Funktion und dem Ablauf des Programms erläutert Herr Werner, dass die Internetseite „OpenPetition“ mit Karben verknüpft ist und ein stetiger Informationsaustausch stattfindet.

Stadtverordneter Nies bittet um Mitteilung, in welchen Medien über das Programm „OpenPetition“ zu lesen ist. Dies wird von der FWG-Fraktion geliefert.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird bis zur Einbringung des Haushaltes 2020 um Prüfung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Installierungskosten und Folgekosten entstehen durch eine entsprechende Einrichtung von OpenPetition?
2. Welche Personalkosten sind dafür ggf. einzusetzen/einzuplanen?
3. Welche Erfahrungsberichte gibt es von Seiten der Verwaltung bzw. des Magistrates der Stadt Karben dazu?

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 4

Tagesordnung II

10	145/2019	<b>Auftragserteilung zur Beschaffung von zwei Löschgruppenfahrzeugen LF 20 für Idstein und LF 10 für Wörsdorf.</b>
----	----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Hoffmann stellt die Frage, wie mit den alten Fahrzeugen verfahren wird.

Herr Werner erläutert daraufhin, dass alte Fahrzeuge entweder verkauft oder an andere Wehren weitergegeben werden. In diesem Fall wird das Fahrzeug aufgrund seiner Größe verkauft.

Stadtverordneter Piaskowski geht auf die alten Kartellabsprachen zwischen den Herstellerfirmen der Feuerwehrfahrzeuge ein. Bürgermeister Herfuhr versichert darauf hin, dass die Stadt Idstein in dieser Hinsicht anwaltlich vertreten wird.

**Beschluss:**

1. Die Daimler AG, Fa. Taunus-Auto-Verkaufs-GmbH, Schoßbergstraße 20, 65201 Wiesbaden, erhält entsprechend des Ausschreibungsergebnisses den Auftrag zur Lieferung von zwei LKW-Fahrgestellen.
2. Die Magirus GMBH, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm, erhält entsprechend des Ausschreibungsergebnisses den Auftrag zum Bau und Lieferung von zwei Feuerwehrfahrzeugaufbauten.
3. Die im Haushalt 2019 genehmigten investiven Mittel werden für die Finanzierung der Fahrgestelle und der feuerwehrtechnischen Beladung verwendet.
4. Für den Haushalt 2020 werden die investiven Mittel für die Fahrzeugaufbauten eingestellt. Die ausschreibungsbedingten Mehrkosten werden genehmigt.
5. Zur Sicherstellung der Finanzierung des laufenden Projektes und der Auftragsvergaben, werden die im Haushalt 2019 bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen für den Bau von Straßen (VE Straße „Auf der Au“ -272.000,00 €, „Schäfergasse“ -170.000,00 €) außerplanmäßig auf das Produkt 02.126.01, MN 1, "Brand- und Katastrophenschutz", Erwerb von Fahrzeugen, übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

11	151/2019	<b>Antrag der FDP-Fraktion betr. Erhebung der Straßenbeiträge</b>
----	----------	-------------------------------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Anton-Müller stellt die Frage, auf welcher Informationsquelle die beigefügte Liste beruht.

Stadtverordneter Hoffmann erläutert, dass er die Liste von einer Dame erhalten hat, die den Antrag anregte.

Stadtverordneter Nies weist in Bezug auf die Liste auf die aktuellen Datenschutzbestimmungen hin.

Stadtverordneter Hoffmann geht auf die in der Satzung geregelten Befreiungen ein und bittet um Begründung.

Stadtverordneter Piaskowski bittet darum, den Antrag um eine Sitzungsrunde zu schieben, da die Informationsquelle der Liste nicht geklärt werden kann.

Stadtverordnete Kraus bittet ebenfalls darum, gleichzeitig die Liste in Bezug auf den Datenschutz überprüfen zu lassen.

Stadtverordneter Nies bittet die FDP-Fraktion bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um Klärung der Informationsquelle und der datenschutzrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die Liste.

Stadtverordneter Rosam bittet aufgrund des Steuergeheimnisses darum, diesen Antrag in der nächsten Sitzung nicht öffentlich zu behandeln.

Abschließend einigen sich die Mitglieder darauf, den Antrag der FDP-Fraktion zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis:**  
vertagt

Tagesordnung II

12	153/2019	<b>Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 5 (Idstein-Heftrich) für das Abrechnungsjahr 2015</b>
----	----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Guckes-Westenberger informiert darüber, dass in der letzten Sitzung des Ortsbeirates Heftrich angeregt wurde, den Ortsbeirat vor Änderung einer solchen Satzung rechtzeitig darüber zu informieren.

Stadtverordneter Piaskowski sieht diese Anregung als nicht erforderlich an.

Stadtverordnete Guckes-Westenberger verlässt nach ihrem Wortbeitrag die Sitzung.

**Beschluss:**

1. Die Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für das Jahr 2015 im Abrechnungsgebiet 5 (Idstein - Heftrich) zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge der Stadt Idstein (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 153/2019) wird beschlossen.
2. Straßenbeiträge bis zu einer Höhe von einschließlich 3,00 € im Rahmen der Erhebung der wiederkehrenden Straßenbeiträge für das Jahr 2015 des Abrechnungsgebietes 5 (Idstein - Heftrich) werden nicht erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

13	162/2019	<b>Antrag der FWG-Fraktion betr. Startup</b>
----	----------	----------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Weber begründet den Antrag der FWG-Fraktion.

Stadtverordneter Nies ist der Meinung, dass dieser Antrag entwicklungsmäßig auf einem alten Stand ist, da zwischen der Stadt Idstein und Fresenius das in dem Antrag geforderte Verfahren bereits durchgeführt wurde. Er geht darauf ein, dass im Haushalt bereits Mittel für das Vorgehen eingestellt wurden.

Bürgermeister Herfurth geht auf die bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Idstein und der Hochschule Fresenius ein und die hierzu geführten Gespräche auch in den Gremien.

Stadtverordneter Piaskowski sieht die Idee der Vernetzung ebenfalls als wichtig an und bittet die Stellungnahme und die Kooperationsvereinbarung der Niederschrift als Anlage beizufügen.



Aufgrund der vorangegangenen Erläuterungen erklärt der Haupt- und Finanzausschuss diesen Antrag für erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
erledigt

Tagesordnung II

14	168/2019	<b>Satzung über die Gebühren an Parkscheinautomaten in der Stadt Idstein</b>
----	----------	------------------------------------------------------------------------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Hoffmann stellt dar, dass durch die Verträge zwischen der Parkhausgesellschaft Limburg und der Stadt Idstein geregelt ist, dass die Stadt Idstein einen wesentlich kleineren Anteil der Gewinne erhält. Er appelliert an die Stadt Idstein, die Verträge anzupassen und bittet um Vorlage der aktuellen Verträge.

Bürgermeister Herfurth teilt daraufhin mit, dass die Verträge bereits mit einem der letzten Protokolle versandt wurden.

Stadtverordneter Hoffmann teilt mit, dass den Gremien eine Zusage zur Kündigung der Verträge versprochen wurde.

Herr Werner erläutert, dass die Verträge eine Laufzeit haben und eine sofortige Kündigung ohne jeglichen Grund nicht möglich ist. Er versichert, dass Frau Fritz nach Vertragsablauf die Gebühren anpassen wird.

Stadtverordneter Hoffmann bittet um Information über die Bedingungen und die Fristen einer Vertragskündigung.

Stadtverordneter Nies bittet darum, bei der nächsten Gebührenanpassung die Änderungen über die Presse und sonstige Medien zu kommunizieren.

Stadtverordneter Rosam teilt mit, dass die CDU-Fraktion generell gegen Gebührenanpassungen ist und daher die Vorlage ablehnen wird.

Stadtverordnete Maurer-Genc geht auf die Änderung der Parkdauer des Parkplatzes "Am Hexenturm" ein und bittet um Erläuterung, in welcher Hinsicht hierzu Absprachen erfolgt sind.

Bürgermeister Herfurth erläutert daraufhin, dass Anpassungen zur Stellplatzsatzung und der Gebührensatzung zum Parkplatz „Am Hexenturm“ in der Stadtverordnetenversammlung erfolgt sind. Hierzu sind auch öffentliche Diskussionen über weitere Verfahren, beispielsweise die Beschilderung, erfolgt.

**Beschluss:**

Die Satzung über die Gebühren an Parkscheinautomaten in der Stadt Idstein wird gemäß Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 168/2019 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 3 Enthaltung: 0

Tagesordnung I

Berichterstatter Stadtverordneter Piaskowski

15		<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
15.1	<b>140/2019</b>	<b>13. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs (01.01.2019 bis 30.06.2019)</b>

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Hoffmann stellt fest, dass die Gewerbesteuereinnahmen im Nachtragshaushalt um 2. Mio. € erhöht wurden und bitte um Erläuterung der Veränderung.

Herr Werner erläutert hierzu, dass die Zahl zum Stichtag aufgrund der vorliegenden Bescheide hochgerechnet wurde und es sich hierbei um die momentan belastbare Zahl handelt.

Stadtverordneter Müller stellt fest, dass auf Seite 2 unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte anders als im Haushaltsplan vorgesehen veranschlagt wurde und bittet um Erläuterung.

Herr Werner erläutert, dass es hierbei um eine rein buchhalterische Verschiebung aufgrund einer Falschbuchung handelt.

Stadtverordneter Hoffmann stellt die Frage, ob hierbei schon die Auswirkungen des Tournesolbades erkennbar sind.

Herr Werner erläutert hierzu, dass aufgrund der ausstehenden Abrechnung des Insolvenzverwalters und der laufenden Abonnements die Abrechnung noch nicht fertig gestellt wurde, dies aber in Kürze erfolgen wird.

Stadtverordneter Hoffmann bittet um Vorlage der Prognose für das Gesamtjahr und zum Stand 30.06.2019 bis zur Haushaltsberatung.

**Beschluss:**

Der 13. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs gem. Anlage zur Drucksache 140/2019 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Tagesordnung II

16		<b>Sonstige Mitteilungen</b>
----	--	------------------------------

**Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfuth informiert in Bezug auf die zuvor geführte Diskussion über die Verträge der Parkhausgesellschaft darüber, dass diese mit der Zustellung am 30. April 2019 allen Mitgliedern zugegangen ist. Zudem informiert er darüber, dass Frau Fritz derzeit in Verhandlungen mit der Parkhausgesellschaft ist und Veränderungen vorbereitet.

Bezüglich des SPD-Antrags zum Thema „Chancen für Langzeitarbeitslose“ informiert Bürgermeister Herfurth darüber, dass nach Rücksprache mit dem Reingau-Taunus-Kreis bis heute kein Leistungsberechtigter gefunden wurde. Sobald ein Kunde gefunden wurde, wird eine Mitteilung vom Kreis erfolgen.

Bürgermeister Herfuth verlässt die Sitzung und wird von Ersten Stadtrat Höhn vertreten.

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Hoffmann bedauert die Terminfindung des Jazz-Festivals, da dieses gleichzeitig mit dem Wilhelmsstraßenfest stattgefunden hat. Er regt an, Terminkollisionen in den nächsten Jahren zu vermeiden. Zudem fragt er an, weshalb die Stadt Idstein nicht im Swimprogramm des Rheingau-Taunus-Kreises aufgenommen ist.

Herr Werner erläutert hierzu, dass für die Aufnahme in dieses Programm bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen und hierzu noch das Sanierungsprogramm erstellt werden müsste. Er versichert, dass eine Anmeldung bei dem genannten Programm erfolgt, sobald das Sanierungsprogramm erstellt wurde. Erster Stadtrat Höhn versichert, dass nach Rücksprache mit dem Landrat eine Teilnahme für das nächste Jahr geplant ist.

Stadtverordneter Hoffmann bittet in Bezug auf die am Dienstag stattgefundene Anhörung zur Ultramet-Trasse, seinen bereits mitgeteilten Vorschlag für den Bereich „Gänsberg“ umzusetzen.

Vorsitzende Kraus stellt vor Beratung des Tagesordnungspunktes 18 die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her. Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Dagmar Kraus  
Vorsitzende

Daniela Hornisch  
Schriftführerin